



Maritime Woche an der Weser

14. bis 22. September 2013



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

cityInitiative
Bremen Werbung e.V.

bremenports
Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG

Eine Sonderveröffentlichung des

**WESER
KURIER**



Mit herzlichem
Gruß

Martin Günthner

Senator für
Wirtschaft,
Arbeit
und Häfen

Liebe Besucherinnen und Besucher der Maritimen Woche!

Das maritime Bremen hat viele Gesichter. Ob Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Stadtentwicklung, Sport oder Freizeit – in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen ist das Maritime zu Hause. Und das maritime Bremen hat ein Fest, das Information und Unterhaltung in bester Weise miteinander in Einklang bringt: Die Maritime Woche ist zu einer festen Größe im Bremer Veranstaltungskalender und zu *der* maritimen Großveranstaltung im Nordwesten Deutschlands geworden.

Mit der CityInitiative und bremenports haben sich zwei starke Akteure zusammengetan, die zum Sommerausklang Bremens facettenreichen maritimen Charakter mit einem echten Veranstaltungshighlight präsentieren. Ob Lampionfahrt, Schiffs-

parade, Wassersportpräsentation, Maritimer Markt, Betriebsbesichtigungen, Fachvorträge und eine City, die besondere Angebote bereithält: Die Maritime Woche in Bremen hat für alle etwas zu bieten.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, auch einen Blick in das neue GOP Varieté an der verlängerten Schlachte zu werfen. Für die Besucherinnen und Besucher der Maritimen Woche bietet das kürzlich eröffnete Haus bei einem Tag der offenen Tür exklusive Einblicke hinter die Kulissen.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der Maritimen Woche gute Unterhaltung sowie vielfältige und spannende Eindrücke von Bremens maritimer Seite.



Start mit vielen Shantys

Chöre singen in LLOYD PASSAGE

Ein stimmungswaltiger Start: Zum Auftakt der Maritimen Woche an der Weser treten in der LLOYD PASSAGE gleich fünf Shantychöre auf. Am Sonnabend, 14. September, ab zwölf Uhr, singen Gruppen aus Bremen und Umgebung von der Sehnsucht nach dem Meer, von der Arbeit an Bord und der Liebe im fernen Hafen. Damit ist unüberhörbar: Die LLOYD PASSAGE, mit großen Speckflaggenschiffchen unter dem gläsernen Dach dekoriert, steht ganz im Zeichen der Seefahrt.

Die ersten Takte auf der Showbühne Oktogon kommen um 12 Uhr vom „Shantychor der Liedertafel der Bremer Fleischer von 1903“; erst im vergangenen März hat die Gruppe ihr 110-jähriges Bestehen gefeiert. Um 13 Uhr folgt der „Shantychor Grambke Bremen von 1979“, um 14 Uhr der „Bremer Shantychor“, der übrigens im nächsten Monat eine neue CD aufnehmen will. Um 15 Uhr ist die aus 35 Frauen bestehende Formation „Delme Shanty Singers“ an der Reihe, um 16 Uhr der Arberger Chor „Leichte Brise“. Viele gute Gelegenheiten also, einmal richtig mitzuschunkeln.



Das ganze Programm

Alle Termine auf den Seiten 5 bis 8

Führungen, Vorträge, Konzerte, Mitmachaktionen: Bei über 150 Terminen zur Maritimen Woche lässt sich schon einmal die Übersicht verlieren. Wo ist noch gleich der Vortrag über das Containerschiff „Mol Comfort“, das im Juni 200 Seemeilen vor der Küste Jemens auseinanderbrach und eine der dramatischsten Bergungsaktionen der Schifffahrtsgeschichte auslöste? Wann ist die Filmnacht der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, die über die gefährvolle Arbeit der Seenotretter informiert? Welche Firmen und Institutionen laden zu Besichtigungen ein? Orientierung bietet das Programm auf den Seiten 5 bis 8. Chronologisch geordnet sind dort alle Veranstaltungen zu finden – auch zum praktischen Heraus- und Mitnehmen. Viel Spaß beim Lesen und Auswählen!

Lichtermeer auf dem Fluss

Erst Lampionfahrt, dann Feuerwerk

Mitunter gilt sie bereits als heimlicher Höhepunkt der Maritimen Woche: die Lampionfahrt der Sportboote. Sie zieht Tausende Zuschauer an die Weser – und diesmal deutlich mehr als 100 Skipper auf die Weser. „Wieder ein neuer Rekord“, freuen sich die Organisatoren mit Blick auf die Anmeldungen und die beiden bisherigen Lampionfahrten 2011 und 2012.

Die Maritime Woche zeigt sich in diesem Jahr am Freitag, 20. September, von ihrer romantischen Seite. Ab 19.30 Uhr passieren mit Lichterketten und Lampions geschmückte Boote die Schlachte und bringen die Weser zum Funkeln. „Beeindruckend, mit wie viel Herzblut und Leidenschaft die Besatzungen dekorieren, wie viel Arbeit und Mühe sie da reinstecken“, sagt Mitorganisatorin Christiane Weiß von der CityInitiative.

Beeindruckend ist auch das anschließende Schauspiel: Sind die Boote wieder am Anleger, erleuchtet ab 21 Uhr ein farbenprächtiges Feuerwerk den Himmel über Bremen; abgeschossen wird es vom Hal-över-Schiff „Pusdorp“.



storm am 1. September 2013 zehn Jahre alt
Storm GmbH Langenstraße 11 28195 Bremen
T. 321523 F. 325727 storm@storm-bremen.de

Impressum

Maritime Woche an der Weser
Erscheinungstermin: 7. September 2013

Eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Stark Kundenservice Center Achim GmbH (SKC), Martinstraße 62–66, 28195 Bremen, in Zusammenarbeit mit bremenports GmbH & Co. KG und CityInitiative Bremen Werbung e.V., im Auftrag der Bremer Tageszeitungen AG

Redaktion und Text:
Mario Assmann (verantwortlich), SKC

Titelfotos: CityInitiative / bremenports

Anzeigen:
Michael Sulenski (verantwortlich), SKC

Druck: Bremer Tageszeitungen AG,
Martinstraße 43, 28195 Bremen

Ahoi!

Die Maritime Woche auf einen Blick

Vom 14. bis 22. September 2013 ist die Bremer Innenstadt Schauplatz der sechsten Maritimen Woche an der Weser. Sie präsentiert Bremen als Standort maritimer Wirtschaft und Wissenschaft – spritzig ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Wassersport. Mit einer ganzen Reihe von Vorträgen, Führungen, Expertenrunden und Vorführungen veranschaulicht die Maritime Woche, welche immense Bedeutung Schifffahrt und maritime Forschung, Fluss und Hafen für Bremen und Bremerhaven haben.

Die beiden Ausrichter, die CityInitiative Bremen Werbung e.V. und die Hafengesellschaft bremenports, rechnen auch in diesem Jahr mit Zehntausenden Besuchern. Vor allem das Festwochenende, 20. bis 22. September, unter anderem mit der Schiffsparade, dürfte sich wieder als Zuschauermagnet erweisen. Für die Veranstalter wäre dies Bestätigung und Ansporn zugleich.



FOTO: CITYINITIATIVE

Erneut auf Rekordkurs

Große Schiffsparade mit mehr als 150 Sportbooten / Schwimmautos führen zwei Kilometer lange Flotte an

Ahnungslose Spaziergänger werden sich verwundert die Augen reiben: Am Sonnabend, 21. September, ist auf der Weser ein rund zwei Kilometer langer und mehr als 150 Boote zählender Tross zu sehen – die große Schiffsparade zur Maritimen Woche. Die Flotte nimmt um 18 Uhr Fahrt auf. Die Organisatoren rechnen mit Tausenden Zuschauern. Das 1. Bremer Ukulelenorchester sorgt für die musikalische Begleitung.

Etwa 140 Teilnehmermeldungen liegen bereits vor, mehr als 150 müssen es sein, um den Rekord vom Vorjahr zu knacken. Christiane Weiß von der CityInitiative Bremen ist optimistisch: „Das kriegen wir hin.“ Fest einplanen kann sie neben vielen Sport- und Freizeitbooten auch die Luxusjacht „Nede-

va“ sowie Vertreter der Berufsschifffahrt. Die „Bremen 1“, das Einsatzboot von Polizei und Feuerwehr, reiht sich ebenso ein wie der Seenotkreuzer „Hermann Rudolf Meyer“. Startpunkt ist die Stephanibrücke. Von dort geht es flussaufwärts bis Café Sand, wo die Schiffe drehen.

An der Spitze des Spektakels schippern bis zu zehn Schwimmautos der Marke Amphicar. In den 1960er Jahren liefen in Deutschland knapp 4000 Exemplare vom Band. Die kompakten Viersitzer sind eine Rarität und reisen aus der ganzen Republik an – mit bis zu 110 Stundenkilometern auf der Straße. Für den Antrieb im Wasser, wo die Amphicars auf maximal sieben bis acht Knoten kommen, lassen sich dreiflügelige Kunststoffpropeller zuschalten; gelenkt wird mit den Vorderrädern. Es funktioniert. Im Jahr 1962 schaffte es ein Amphicar sogar in knapp sechs Stunden über den Ärmelkanal.

i Ein Überblick über die teilnehmenden Boote und Schiffe findet sich im Internet unter www.maritimeweche.de.



FOTO: FR

Betreten erwünscht

Open Ship: Besatzungen laden zu Besichtigungen ein / Wasser- und Schifffahrtsamt schickt die „Weserplate“

Piraten in Bremen? In Sichtweite der Innenstadt stellen sich Besatzungen darauf ein, dass ihre Schiffe geentert werden: Beim Programmpunkt Open Ship am Sonnabend und Sonntag, 21. und 22. September, ist mit Andrang zu rechnen. Landratten und Seeleute nutzen die Chance, sich Boote und Schiffe näher anzuschauen und dabei mit Kapitänen und Matrosen ins Gespräch zu kommen. Augenklappen und Krummsäbel tragen dann wohl nur die kleinen Besucher.

Anfang und Ende der Open-Ship-Flotte 2013 markieren der Seenotkreuzer „Hermann Rudolf Meyer“ am Martinianleger und die „Weserplate“, ein Arbeitsschiff des Wasser- und

Schifffahrtsamtes Bremen (WSA). Die 27,1 Meter lange „Weserplate“ wird auf Höhe des Stephaniquartiers liegen, dient dem WSA für Aufsichts- und Unterhaltungsarbeiten auf Weser, Lesum und Hunte und verfügt über eine Werkstatt, einen Hydraulikkran und eine Bugfaltrampe. Um bei beschränkten Durchfahrtshöhen unterwegs sein zu können, ist dieses Schiff, bei Fassmer in Berne gebaut und erst 2012 getauft, unter anderem mit einem absenkbaaren Steuerhausdach und einem klappbaren Signalmast ausgestattet.

i Open Ship: Am Sonnabend, 21. September, von 10 bis 17 Uhr; am Sonntag, 22. September, von 10 bis 18 Uhr.



HAINDL Kunststoffverarbeitung GmbH
Am Knick 4 · 28777 Bremen
Telefon 04 21 / 69 01 30
www.haindl-kunststoff.de

Faserverstärkter Kunststoffbau seit 1958

Yacht- und Schiffbau
Industrielle Anwendungen
Luft- und Raumfahrt
individuelle Produkte nach Kundenwunsch



Eigner bitten an Bord

Open Ship in Marina Europahafen

Ein geschützter Hafen im Herzen Bremens, frei von Wellenschlag und Strömung: Die Marina Europahafen in der Überseestadt ermöglicht Skippern sicheres und citynahes Festmachen. Am Sonnabend, 21. September, lohnt sich ein Besuch vor Ort ganz besonders. Denn von 12 bis 17 Uhr bitten Eigner an Bord ihrer Motor- und Segelschiffe und berichten von Touren auf Nord- und Ostsee.

„Wir wollen Laien einen Einblick verschaffen“, kündigt Jens Wirdemann an, Betreiber der privaten und erst 2011 eröffneten Marina. So geben die ein Dutzend Eigner Auskunft über den Antrieb, die Beseglung und Seetüchtigkeit ihrer Boote. Ein weiteres Thema ist das Leben an Bord, also alles rund um Kajüte, Koje und Kombüse.

i Das Fahrgastschiff „Pusdorp“ pendelt ab 12 Uhr kostenfrei und stündlich zwischen Martinianleger und Marina Europahafen. Auf derselben Strecke verkehrt zudem ein kostenpflichtiges Börteboot.



FOTO: MELITTA SCHLACHTE DRACHENBOOTCUP

Paddler liefern sich packende Rennen

Beim Melitta Schlachte Drachenbootcup 2013 treten bis zu 26 Mannschaften an

Paddel ins Wasser, fertig, los! Beim Melitta Schlachte Drachenbootcup 2013 am Sonntag, 22. September, paddeln bis zu 26 Firmen- und Freizeitmannschaften um den Schlachte-Cup. Teilnehmer und Zuschauer können sich auf packende Rennen zwischen Wilhelm-Kaisen-Brücke und Teerhofbrücke freuen.



Los geht es um neun Uhr mit der Besprechung der Teamkapitäne. Das erste Rennen beginnt um zehn Uhr; die Siegerehrung ist für 16 Uhr geplant. Die Mannschaften setzen sich aus 16 bis 18 Paddlern zusammen, davon mindestens sechs Frauen. Ebenfalls mit im Boot sollte ein Trommler sein. Laut Veranstalter

verfolgten 2012 insgesamt 15000 Zuschauer, wie sich 19 Teams für den Gewinn des Wanderpokals ins Zeug legten.

i Wer noch mitpaddeln will: Anmeldeabschluss ist Mittwoch, 11. September, 18 Uhr. Die Ausschreibung und der Anmeldebogen stehen im Internet unter www.schlachte-drachenbootcup.de.

Autoren am Ruder

Bremer Hauschild-Verlag präsentiert zehn Lesungen

Noch mehr spannende Geschichten von großen Fahrten in ferne Länder, noch mehr Wissen über Schiffe, Handel, Auswanderer: Der Hauschild-Verlag erhöht die Zahl seiner Lesungen zur Maritimen Woche von sechs auf zehn. Nun sind die Autoren auch zur Mittagszeit zu hören. Jeweils um 12.30 Uhr auf der Jacht „Nedeva“ am Schlachte-Anleger spricht Jann J. Lüning über seinen Vorfahren, den Tabakkaufmann Christian Lüning; geht Reinhold Thiel auf die Argo-Reederei ein; betrachtet Professor Lars U. Scholl, ehemals Direktor des Deutschen Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven,

die Handelsbeziehung zwischen Bremen und Ostasien.

Die weiteren Veranstaltungsorte sind die Buchhandlung Geist, Galeria Kaufhof, die Kogge „Roland von Bremen“, MS „Friedrich“, das Bremer Seemannsheim und – der Schütting. Im dortigen Börsensaal findet am Montag, 16. September, die erste der zehn Lesungen statt. Ab 17 Uhr berichtet Dr. Andrea Hauser von 400 Jahren Tabakhandel und -verarbeitung in Bremen.

i Die Termine der einzelnen Lesungen entnehmen Sie bitte den Seiten 5 bis 8.

Verlag H. M. Hauschild GmbH
Hans-Bredow-Str. 7 | 28307 Bremen
www.hauschild-verlag.de



hof, die Kogge „Roland von Bremen“, MS „Friedrich“, das Bremer Seemanns-

heim und – der Schütting. Im dortigen Börsensaal findet am Montag, 16. September, die erste der zehn Lesungen statt. Ab 17 Uhr berichtet Dr. Andrea Hauser von 400 Jahren Tabakhandel und -verarbeitung in Bremen.

Trubel vor dem Teerhof

Wassersportpräsentation mit ungewöhnlichen Gefährten

Lautstark und rasant oder gemütlich und elegant: Den Wassersportpräsentationen am Sonnabend, 21. September, ist die Aufmerksamkeit der Zuschauer sicher. Vor dem Schlachte-Anleger 2a, zwischen Teerhofbrücke und Martinianleger, tummeln sich ab 12.30 Uhr Segler, Ruderer, Kanuten, Motorboot-, Jet- und Wasserskifahrer. Pfeilschnelle, über die Weser peitschende Gefährten sind ebenso vor Ort wie schwimmende Autos aus den 1960er Jahren.

Gleich zu Beginn zeigen sich echte Liebhaberstücke: nostalgische Motorboote aus Holz. Die Oldtimer gleiten ab 12.30 Uhr scheinbar widerstandslos dahin. Während um 13 Uhr Segler demonstrieren, wie vielseitig und attraktiv ihr Sport ist, sind um 13.30 Uhr „die Autofahrer“ an der Reihe – wenn nämlich die sogenannten Amphicars statt auf der Straße im Wasser zu sehen sind (siehe auch Seite 3). Um 14 Uhr schließt sich eine Vorführung des 1. Bremer Wasserski Clubs „The Wave“ an sowie um 14.30 und 16.30 Uhr Fahrspaß mit den „Thundercats“. Die

zwei Meter breiten Schlauchboot-Katamarane sind aufgrund ihrer Bauart und ihres geringen Gewichts extrem wendig und kippstabil.

Der Landeskanuverband Bremen stellt um 15 Uhr das Kanu als eines der ersten Fortbewegungsmittel auf dem Wasser vor. Um 15.30 Uhr folgt der Bremer Ruderclub Hansa und macht deutlich, dass Rudern ein Spaß für jedes Alter ist. Schließlich brausen um 16 und um 17 Uhr Jetskis über die Weser. Wer sich für eine schnelle Sportart begeistern kann, ist hier genau richtig.



FOTO: G.I.P.A.



Bremer Boots- und Schiffswerft

Am Außendeich 2
27804 Bardenfleth/Berne
E-Mail: info@bbswerft.de
Telefon: (0421) 6 97 80 14
Telefax: (0421) 6 97 80 15
Internet: www.bbswerft.de

> SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen	10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte
Führung über das Betriebsgelände der J. Müller Weser GmbH & Co. KG Frau Backhaus, Cuxhavener Straße 12, 28217 Bremen; max. 16 Personen	10.00–11.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 537 80
Shanty-Chöre in der LLOYD PASSAGE, nacheinander singen fünf Shanty-Chöre auf der Showbühne Oktagon – und laden zum Mitschunkeln ein	12.00–17.00 Uhr

> SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen	10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte
---	---

> MONTAG, 16. SEPTEMBER

Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen	10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte
Besichtigung des Weserwehrs mit Filmvorführung Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franziuseck 5, 28199 Bremen; max. 20 Personen	10.00–11.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 537 80
Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen	10.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 5370 76 65
Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen	10.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30
Besichtigung des Kreuzfahrt-Terminals Frau Reinke, Columbuskaje 1, 27586 Bremerhaven	11.00 Uhr Anmeldung: 04 71 / 90 26 25 15
Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen	14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 70 76 65
Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen	14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30
Von Tabak-Schmauchern und -Crätern – 400 Jahre Tabakhandel und Tabakverarbeitung in Bremen Lesung, Dr. Andrea Hauser, Börsensaal im Schütting, Am Markt 13, 28195 Bremen	17.00 Uhr
Metallische Rohstoffe in der Tiefsee – Wie sind Umweltschutz und eine zukünftige Nutzung dieser Rohstoffe vereinbar? Prof. Dr. Andrea Koschinsky (Jacobs University), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5	18.00 Uhr
Podiumsdiskussion der SPD: „Gute Arbeit“ in der Seeschifffahrt: Illusion oder Perspektive? Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen; Susan Linderkamp, International Transport Worker's Federation; Werner Gerke, Deutsche Seemannsmission; Dirk O. Rogge, Bremer Rhederverein; Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20	18.00 Uhr
Sprachkurs: Bremisch für Fortgeschrittene Fahrt mit MS „Friedrich“, Ernst Dünnbier, ab Schlachte-Anleger 4B	19.00 Uhr

Vom Hansehafen zur Weserpromenade: Die Schlachte Stadtführung, Thomas Gehrmann, Treffpunkt: Roland	19.00 Uhr
Boote, Jachten & Kleinschiffe aus Bremen – Ein (fast) vergessenes Kapitel Industriegeschichte der Hansestadt: 1847 bis 1997 Lesung, Klaus auf dem Garten, Buchhandlung Geist, Balgebrückstr. 16	19.30 Uhr
Alternative Schiffsantriebe – Zukunftsmusik oder bald Normalfall? Vortrag, Bernhard Schwarz-Röhr (Jade Hochschule), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5	20.00 Uhr

> DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

Hafenbesichtigung mit dem Bus BLG Cargo Logistics GmbH & Co. KG, Frau Wasserthal, Neustädter Hafen/Terminal 21, 28197 Bremen, Personalausweis erforderlich, Dauer ca. 1,5 Std.	9.00–10.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 398 22 51
Ausstellung: Cargonauten – Wanderarbeiter zur See Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20	9.00–17.00 Uhr
Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen	10.00–18.00 Uhr
Besichtigung des Polizeibootes „Visura“ Anleger im Geestevorhafen, Herr Horstmann, Senator-Borttscheller-Straße 1b, 27568 Bremerhaven	10.00–11.00 Uhr Anmeldung: 04 71 / 59 69 85 16
Führung über das Betriebsgelände der J. Müller Weser GmbH & Co. KG Frau Backhaus, Cuxhavener Straße 12, 28217 Bremen; max. 16 Personen	10.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 38 77 35 30
Besichtigung der Verkehrszentrale Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franziuseck 5, 28199 Bremen, max. 10 Personen	10.00–11.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 537 80
Hafenbesichtigung mit dem Bus BLG Cargo Logistics GmbH & Co. KG, Frau Wasserthal, Neustädter Hafen/Terminal 21, 28197 Bremen, Personalausweis erforderlich, Dauer ca. 1,5 Std.	10.30–12.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 398 22 51
Besichtigung der Schleuse Oslebshausen, bremenports GmbH & Co. KG, Herr Schwarze, max. 15 Personen	10.30–11.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 30 90 16 12
Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen	10.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30
Betriebsführung bei der G.H.K. Industriekonservierung GmbH & Co. KG Herr Vollers, Kap-Horn-Straße 26, 28237 Bremen	11.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 618 00 18
Besichtigung der Verkehrszentrale Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franziuseck 5, 28199 Bremen, max. 10 Personen	11.00–12.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 537 80
Zwischen Auswanderern und Tabak Lesung auf der Luxusjacht Nedeva, Schlachte-Anleger 3	12.30 Uhr
Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen	14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 70 76 65
Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen	14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30
Betriebsbesichtigung bei der BLG Coldstore Logistics GmbH Frau Jones, Senator-Borttscheller-Str. 8, 27568 Bremerhaven, max. 10 Teilnehmer, warme Kleidung ist notwendig, da Räume mit -20 Grad betreten werden	16.00 Uhr Anmeldung: 04 71 / 94 41 20



FOTOS: CITYINITIATIVE



16.30 Uhr	Die fliegende Tochter der AG Weser – Die Geschichte der Weser-Flugzeugbau GmbH in Bremen 1934 bis 1963 Lesung, Reinhold Thiel, Galeria Kaufhof, Papenstraße 5, Buchabteilung im Untergeschoss
17.00–19.00 Uhr Anmeldung: 04 71 / 48 31 11 12	Führung im Alfred-Wegener-Institut Frau Martin, AWI-Gebäude an der Columbusstraße / Am alten Hafen 26, 27568 Bremerhaven, ab 12 Jahre, max. 25 Personen
17.00 Uhr	Kaffee, Kunst und vereinzelt Matrosen. Entlang der Hafenkaje mit Besuch der Lloyd Caffee Rösterei Kathrin Klug, Treffpunkt: Speicher XI, Hafenumuseum, 28217 Bremen
18.00 Uhr	Meeresströmungen – Energieträger und maritime Schnellstraßen Vortrag, Dr. Ulrike Holzwarth (MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5
18.30 Uhr	Von der Welt an die Weser – Die einträglichsten Handelsgüter der Hansestadt Bremen: Bier, Salpeter, Reis, Tee und Wein Lesung, Prof. Dr. Lars U. Schöll, Hansekogge „Roland von Bremen“, Schlachte-Anleger 2 A
19.00–20.00 Uhr	Historischer Filmbeitrag zum Fischfang & Fischhafen inklusive anschließender Fragestunde, Theater im Fischereihafen, Frau Schäfer, Forum Fischbahnhof, Schaufenster Fischereihafen, 27572 Bremerhaven
19.00 Uhr	Fahrt mit MS „Friedrich“ zur Schleuse Oslebshausen – Das Tor zu den Industriehäfen Bremens Thomas Plönnigs, bremenports GmbH & Co. KG, Schlachte-Anleger 4 B
20.00 Uhr Erwachsene 5 € Kinder 4 €	Kaffee und Tabak – Bremer Handelsgüter aus Übersee Filmabend mit Dr. Diethelm Knauf, in Kooperation mit dem Landesfilmarchiv Bremen, Kino City 46, Birkenstraße 1
20.00 Uhr	Vom ABC-Hafen zum ACO-Hafen – Aktuelle Hafententwicklung in Bremerhaven Vortrag von Stefan Färber, bremenports GmbH & Co. KG, Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

> MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

9.00–17.00 Uhr	Ausstellung: Cargonauten – Wanderarbeiter zur See Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte	Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen
10.00–12.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 30 90 16 12	Besichtigung der Baggargutdeponie in Seehausen, bremenports GmbH & Co. KG, Herr Schwarze, Senator-Apelt-Straße, 28197 Bremen
10.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30	Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen
11.00 Uhr–12.30 Uhr	Faszination Fabrikenufer – Moderner Hafenumschlag. Erleben, wo in Bremen noch Hafen ist. Mit Besichtigung eines Schaucontainers zur Getreideverarbeitung und des Marmorsaals von Kaffee HAG Claudia Seidel, Treffpunkt: Hafenumuseum, Speicher XI, Museumsshop, 28217 Bremen

12.30 Uhr	Auf großer Fahrt ins Morgenland – Die Geschichte der Bremer Argo Reederei und Atlas-Levante-Linie Lesung, Reinhold Thiel, Luxusjacht Nedeva, Schlachte-Anleger 3
14.00–15.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 78 0	Besichtigung des Weserwehrs mit Filmvorführung Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franzioseck 5, 28199 Bremen, max. 20 Personen
14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 70 76 65	Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen
14.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30	Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen
16.00 Uhr Anmeldung: 04 71 / 94 41 20	Besichtigung bei der BLG Coldstore Logistics GmbH Frau Jones, Senator-Borttscheller-Straße 8, 27568 Bremerhaven, max. Teilnehmer: 10, warme Kleidung ist notwendig, da Räume mit -20 Grad betreten werden
17.00–19.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 30 90 16 12	Bustour auf der Luneplate bremenports GmbH & Co. KG, Herr Schwarze, Hafensstraße 49, 28217 Bremen
18.00 Uhr	Mol Comfort – Ein Großcontainerschiff bricht in zwei Teile Vortrag, Kapitän Peter Irminger (ZASS International GmbH), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5
19.00 Uhr	Von der Hafenfähre zum Bremer Traditionsschiff – Die Geschichte der MS Friedrich Klaus auf dem Garten MS „Friedrich“, inklusive Schiffsfahrt, Anleger 4 B
20.00 Uhr	Klimafaktor Fluss – Seine Bedeutung für den Treibhauseffekt Vortrag, Denise Müller (Institut für Umwelphysik, Universität Bremen), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

> DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

9.00–17.00 Uhr	Ausstellung: Cargonauten – Wanderarbeiter zur See Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20
10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte	Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen
10.00–11.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 78 0	Besichtigung der Verkehrszentrale Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franzioseck 5, 28199 Bremen, max. 10 Personen
10.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 70 76 65	Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen
10.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 38 77 35 30	Führung über das Betriebsgelände der J. Müller Weser GmbH & Co. KG Frau Backhaus, Cuxhavener Straße 12, 28217 Bremen, max. 16 Personen
10.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 64 90 30	Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen
11.00–12.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 53 78 0	Besichtigung der Verkehrszentrale Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, Frau Borchers, Franzioseck 5, 28199 Bremen, max. 10 Personen



FOTO: KOSAK

Betriebsführung bei der G.H.K. Industriekonservierung GmbH & Co. KG
Herr Vollers, Kap-Horn-Straße 26, 28237 Bremen

Bremen und Ostasien
Lesung auf der Luxusjacht Nedeva, Schlachte-Anleger 3

Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen

Besichtigung des Firmengeländes der TSR Recycling GmbH
Herr Frieden, Waterbergstraße 6, 28237 Bremen

Führung durch die neue Abteilung der Dauerausstellung des Hafenumuseums: Wandel vom Stückgutthafen zum Logistikstandort Bremen
Claudia Seidel, Hafenumuseum Speicher XI, 28217 Bremen

Besichtigung Baumwollbörse, Labor & Arbitrageräume
Bremer Baumwollbörse, Frau Schneider, Wachtstraße 17/24, 28195 Bremen

Schellack – Natürlicher geht es nicht!
Vortrag im Präsentationscontainer, Dr. Filbrich, Stroever GmbH & Co. KG, Auf der Muggenburg 11, 28217 Bremen

Von Bananen, Dynamit und Auswanderern. Die Geschichte der Bremer Roland-Linie im Südamerikadienst des ND 1905 bis 1992
Reinhold Thiel, Galeria Kaufhof, Papenstraße 5, Buchabteilung im Untergeschoss

Führung im Alfred-Wegener-Institut
Frau Martin, AWI-Gebäude an der Columbusstraße / Am alten Hafen 26, 27568 Bremerhaven, ab 12 Jahre, max. 25 Personen

Besichtigung Baumwollbörse, Labor & Arbitrageräume
Bremer Baumwollbörse, Frau Schneider, Wachtstraße 17/24, 28195 Bremen

Die Navigation der Wikinger
Olbers-Planetarium, Werderstraße 73

Wie kommt der Tee in die Tüte? Führung durch die Betriebsstätte Schiffbauerweg des Martinshofes
inkl. Teeverkostung durch die Firma Paul Schrader GmbH & Co. KG Herr Dieling / Herr Rolf, Ludwig-Plate-Straße 7, 28237 Bremen

Clowns im Dienste der Wissenschaft (haben nicht immer was zu lachen...) Clownfische als Studienobjekte für die komplizierten Beziehungen zwischen marinen Tieren und ihrer Umwelt, Dr. Andreas Kunzmann / Pia Kegler (Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie), Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Die Sterne über Bremen
Olbers-Planetarium, Werderstraße 73

Unter Pflaster liegt der Strand – Ein maritimer Innenstadtrundgang Ohne seine intensive Beziehung zur Weser ist Bremen als Stadt nicht denkbar, Andreas Calic, Treffpunkt: Domtreppen am Haupteingang

Fahrt mit MS „Friedrich“: Bremen und Afrika – Tiger in Wartestellung? Bremens Seehandel in Afrika
Dr. Hartmut Roder, Übersee-Museum Bremen, Schlachte-Anleger 4 B

11.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 618 00 18

12.30 Uhr

14.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 53 70 76 65

14.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 64 90 30

15.00–16.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 303 82 79
7 €, ermäßigt 5 €

15.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 339 70 28

15.00 Uhr

16.30 Uhr

17.00–19.00 Uhr
Anmeldung:
04 71 / 48 31 11 12

17.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 339 70 28

17.00 Uhr
ab 10 Jahre

17.00–19.30 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 361 91 07

18.00 Uhr

18.30 Uhr
ab 10 Jahre

19.00 Uhr

19.00 Uhr

10 Jahre – sturmerprobt – Storm Bücher.
Zur Zukunft des Einzelhandels in der Bremer Innenstadt
Buchhandlung Storm, Langenstraße 11, 28195 Bremen

Von Alkoholschmugglern und anderen Kriminellen in der Handelsmarine
Hans-Jürgen Wolff, Bremer Seemannsheim, Jippen 1

Reedereien in Bremen – Lokal verwurzelt in einer globalen Welt, Vortrag, Robert Völkl, Bremer Rhederverein, Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Lange Filmnacht der Seenotretter
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen

19.00 Uhr

20.00 Uhr

20.00 Uhr

20.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 53 70 76 65

> FREITAG, 20. SEPTEMBER

Ausstellung: Cargonauten - Wanderarbeiter zur See
Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20

Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“
Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen

Führung über das Betriebsgelände der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Herr Neumann, Werderstraße 2, 28199 Bremen

Hafenbesichtigung mit dem Bus BLG Cargo Logistics GmbH & Co. KG Frau Wasserthal, Neustädter Hafen/Terminal 21, 28197 Bremen, Personalausweis erforderlich, Dauer ca. 1,5 Std.

Hafenbesichtigung mit dem Bus BLG Cargo Logistics GmbH & Co. KG, Frau Wasserthal, Neustädter Hafen/Terminal 21, 28197 Bremen, Personalausweis erforderlich! Dauer ca. 1,5 Std.

Stefanie Golisch singt Lale Andersen Bühne Martinianleger

Besichtigung bei der BLG Coldstore Logistics GmbH
Frau Jones, Senator-Borttscheller-Straße 8, 27568 Bremerhaven, max. Teilnehmer: 10, warme Kleidung ist notwendig, da Räume mit -20 Grad betreten werden

Kleines Seminar über Bremen und die Baumwolle – zum Fühlen und Anfassen mit Baumwollexperte Bernd Töller, Claudia Seidel, Hafenumuseum Speicher XI, 28217 Bremen

Hart Backbord Bühne Martinianleger

Jonny Glut & Die Kinkenband Bühne Martinianleger

Begrüßung durch Senator Martin Günthner
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bühne Martinianleger

Jonny Glut & Die Kinkenband Bühne Martinianleger

Lampionfahrt der Sportboote
auf der Weser im Bereich der Schlachte

GOP Showmomente
Bühne Martinianleger

Höhenfeuerwerk
auf der Weser vor der Schlachte

9.00–17.00 Uhr

10.00–18.00 Uhr
ermäßigter Eintritt
mit Familienkarte

10.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 53 70 76 65

13.00–14.30 Uhr
Anmeldung:
0421/3982251

14.30–16.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 398 22 5 1

15.00–16.30 Uhr

16.00 Uhr
Anmeldung:
04 71 / 94 41 20

16.00–17.00 Uhr
Anmeldung:
04 21 / 303 82 79

17.00–18.00 Uhr

18.30–19.15 Uhr

19.15–19.30 Uhr

19.30–20.00 Uhr

19.30 Uhr

20.30–21.00 Uhr

21.00 Uhr



FOTO: CITYINITIATIVE

> SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte	Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen
10.30–11.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 30 90 16 12	Besichtigung der Schleuse Ostlebshausen bremenports GmbH & Co. KG, Herr Schwarze, max. 15 Personen
10.00–10.30 Uhr	Zollhundevorführung Bühne Martinianleger
10.00–17.00 Uhr	Open Ship Schlachte-Anleger
10.00–18.00 Uhr	Maritimer Markt / Kajenmarkt / Handwerkermarkt Kulinarisches und Handwerk, Wassersport und Ausbildung, Freizeit und Reise, Mode und Lebensart, zwischen Martinianleger und Bürgermeister-Smidt-Brücke
10.00–18.00 Uhr	Kids ahoi Angebot für Kinder, Untere Schlachte
11.00–12.00 Uhr	Neustädter Shanty Chor Bühne Martinianleger
11.30–13.00 Uhr Anmeldung: 04 21 / 303 82 79 8 €, ermäßigt 6 €	Rundgang vom Europahafen zur Feuerwache Claudia Seidel, Treffpunkt: Marina Europahafen, Konsul-Smidt-Straße 10, 28217 Bremen
12.00 Uhr	Vorführung des Polizei- und Feuerwehreinsetzungsschiffs „Bremen 1“ auf der Weser neben der Teerhofbrücke
12.00–17.00 Uhr	Segler zeigen ihre Boote Marina Europahafen in der Überseestadt, alle 60 Minuten kostenfreier Schiffstransfer ab Martinianleger
12.30 Uhr Anmeldung: 04 21 / 303 82 79 Erwachsene 8 € Kinder 6 €	Neues aus der Überseestadt Rundgang vom Europahafen zur Feuerwache Claudia Seidel, Treffpunkt: Marina Europahafen, Konsul-Smidt-Straße 10
12.30 Uhr	Oldieholzboote Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
13.00–14.00 Uhr	Beckedorfer Schifferknoten Bühne Martinianleger
13.00 Uhr	Segeln , Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
13.30 Uhr	Vorführung Amphibienfahrzeuge auf der Weser neben der Teerhofbrücke
14.00 Uhr	Wasserski / Wakeboard Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
14.30 Uhr	Thundercat Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
15.00 Uhr	Die Hanse für Kinder mit vielen Materialien lassen wir die maritime Geschichte Bremens lebendig werden, für Kinder von 8 bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener, Wiebke Lorch, Treffpunkt: Am Fuß der Teerhofbrücke / Schlachte
15.00 Uhr	Kanu Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
15.00–16.30 Uhr	Stefanie Golisch singt Lale Andersen Bühne Martinianleger

15.30 Uhr	Rudern Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
16.00 Uhr	Jetski , Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
16.30 Uhr	Thundercat , Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
17.00 Uhr	Jetski , Wassersportpräsentation, auf der Weser neben der Teerhofbrücke
17.00–18.00 Uhr	Shanty Group Logger's Men Bühne Martinianleger
18.00–19.30 Uhr	1. Bremer Ukulelenorchester Bühne Martinianleger
18.00–19.30 Uhr	Große Schiffsparade auf der Weser vor der Schlachte
ab 18.00 Uhr	Nacht der Kirchen in Bremen , Bremen City

> SONNTAG, 22. SEPTEMBER

10.00–18.00 Uhr ermäßigter Eintritt mit Familienkarte	Besichtigung der „Schulschiff Deutschland“ Deutscher Schulschiff-Verein, Herr Dominik, Zum Alten Speicher 15, 28759 Bremen
10.00–18.00 Uhr	Open Ship Schlachte-Anleger
10.00–18.00 Uhr	Maritimer Markt / Kajenmarkt / Handwerkermarkt Kulinarisches und Handwerk, Wassersport und Ausbildung, Freizeit und Reise, Mode und Lebensart, zwischen Martinianleger und Bürgermeister-Smidt-Brücke
10.00–18.00 Uhr	Kids ahoi , Angebot für Kinder, Untere Schlachte
10.00–16.00 Uhr	Melitta Schlachte DrachenbootCup Rennen mit vielen Paddlern, Martinianleger bis Anleger 2A
11.00–17.00 Uhr	Tag der offenen Tür GOP Variété-Theater mit Live-Showacts, GOP Variété-Theater, Am Weser Terminal 4, alle 30 Minuten kostenfreier Schiffstransfer ab Martinianleger
11.00–12.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst der Bremischen Evangelischen Kirche und der Seemannsmission Predigt: Renke Brahm und Jutta Bartling, mit Ady & Zion Community Choir, Bühne Martinianleger
12.00 Uhr	Gemeinsame Ausfahrt der Sportboote Weser, vor der Schlachte
13.00–14.00 Uhr	Schulschiff Deutschland Chor Bühne Martinianleger
14.00–15.15 Uhr	Fluss-und Hafensrundfahrt, Leben und Arbeiten am Fluss MS „Gräfin Emma“, Martinianleger, kostenlose Fahrkarten gibt es am Sonntag ab 10.00 Uhr am Infostand der CityInitiative, Martinianleger
14.00–15.00 Uhr	Schifferchor Rekam Bühne Martinianleger
15.00–16.00 Uhr	Seemannschor Vegesack Bühne Martinianleger
16.00–17.00 Uhr	Shanty-Chor Bremen-Mahndorf Bühne Martinianleger
16.00–17.15 Uhr	Fluss-und Hafensrundfahrt, Leben und Arbeiten am Fluss MS „Gräfin Emma“, Martinianleger, kostenlose Fahrkarten gibt es am Sonntag ab 10.00 Uhr am Infostand der CityInitiative, Martinianleger
ca. 18.00 Uhr	Ablegen der Berufsschiffe Am Weserufer, Tiefer bis Anleger 9



FOTO: CITYINITIATIVE



FOTO: KOCH



FOTO: GOP

GOP macht in Bremen fest

Variété-Theater bereichert Programm / Tag der offenen Tür

Am heutigen Sonnabend, also genau eine Woche vor Beginn der Maritimen Woche, gesellt sich mit dem GOP Variété-Theater Bremen der sechste Standort zur Flotte der außergewöhnlichen Erlebnis-theaterkette. Eine Bereicherung für Bremen – und die Maritime Woche. So sind auf der Bühne Martinianleger am Freitag, 20. September, 20.30 Uhr, die GOP Showelemente zu sehen, ein faszinierender Auszug aus der Bremer Eröffnungsshow Glanzlichter. Für Sonntag,



22. September, 11 bis 17 Uhr, lädt das GOP Bremen zum Tag der offenen Tür ein – unter anderem mit Führungen durch das Haus, Kinderanimation sowie kulinarischen Genüssen. Alle 45 Minuten sorgt auf der Bühne im Variétésaal ein Live-Showact für Staunen. Der Eintritt ist frei.

i Zum GOP, Am Weser-Terminal 4, fährt am Sonntag, 22. September, von 11 bis 16 Uhr ein kostenfreier Wassereexpress: alle 30 Minuten ab Martinianleger.

Ein Fahrstuhl für Schiffe

bremenports lädt ein: Führung zu Oslebshäuser Schleuse

Etwa 8000 Schiffe nutzen jedes Jahr die Oslebshäuser Schleuse – ein Grund mehr für die Hafengesellschaft bremenports, das Bauwerk und seine Funktionsweise bei der Maritimen Woche vorzustellen. „Die Schleuse wurde 1910 gebaut und 70 Jahre später auf Pan-Max-Größe erweitert“, sagt Thomas Plönnigs, Seeschleusenmaschinist und Betriebsratsvorsitzender bei bremenports. Er ist stolz darauf, dass die Anlage in den vergangenen 25 Jahren niemals für längere Zeit ausgefallen ist.

i Besichtigungen: Dienstag und Sonnabend, 17. und 21. September, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 04 21/30 90 16 12 oder per E-Mail an die Adresse marketing@bremenports.de.



FOTO: KLAMA

Kostenloser Pendelverkehr

Mit Reederei Hal über von einer Attraktion zur nächsten

Leinen los: Hal über stellt wieder Schiffe für kostenlose Pendelfahrten. Am 21. September fährt die „Pusdorp“ zur Marina Europahafen (Bericht Seite 4). Am 22. September steuert „Das Schiff No. 2“ das GOP Variété-Theater an (siehe nebenstehenden Bericht). Ebenfalls am 22. September legt die „Gräfin Emma“ zu zwei



Touren ab: um 14 und 16 Uhr, jeweils unter dem Motto „Leben und Arbeiten am Fluss.“ Kostenlose Tickets hierfür sind am Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr am Infostand der CityInitiative am Martinianleger erhältlich. Außerdem kann an den Open-Ship-Tagen die Kogge „Roland von Bremen“ besichtigt werden: am Schlachte-Anleger 2 b.

Führerscheinfrei unterwegs

Grenze liegt bei 15 PS / Übersicht listet Vercharterer auf

„Großer Spaß mit kleinen Booten“ soll bei der Maritimen Woche für alle erfahrbar sein, findet Klaus Schlösser, Autor des gleichnamigen Ratgebers. Schlösser hat daher im Internet Bremer Anbieter aufgelistet, die unter anderem Motorboote bis 15 PS auch ohne

Vorlage eines Führerscheins verchartern. Immerhin ist die Führerscheinplicht für Motorboote von 5 auf 15 PS angeben worden. Die Liste findet sich unter www.bootsausbildung.com/bootscharter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Melitta®

SCHLACHTE
DrachenbootCup



22. September - 10-16 Uhr
Bremen - Schlachte

www.schlachte-drachenbootcup.de

Veranstalter

FRANKE
KOMMUNIKATION

Sponsoren

Melitta®

V. ALEXANDER
International Logistics GmbH

m
SC

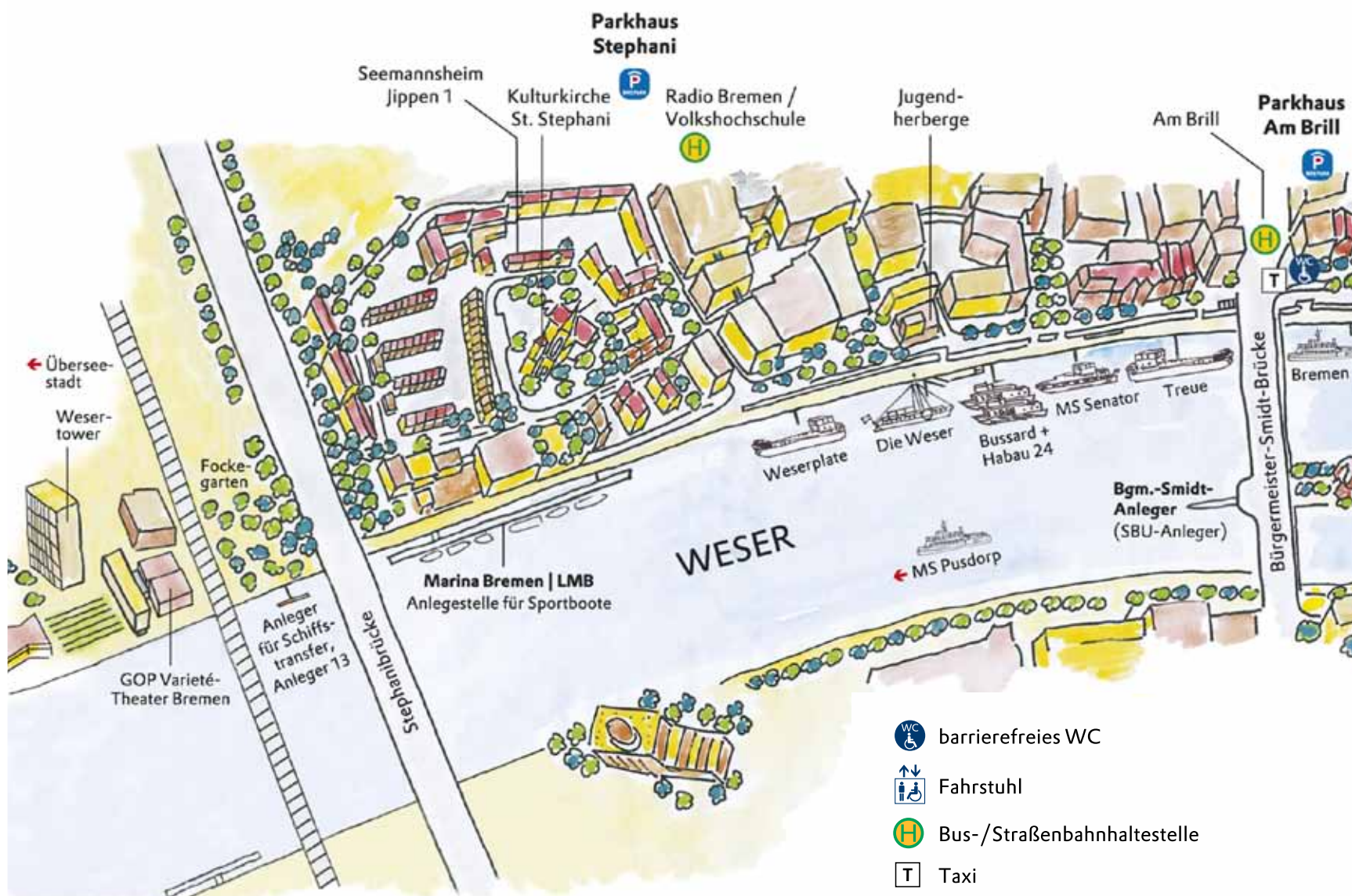


FOTO: ZOLL



FOTO: KOSAK

„Ein meersalzhaltiger Cocktail“

Sänger, Musiker, Artisten und Vierbeiner unterhalten auf der Bühne am Martinianleger

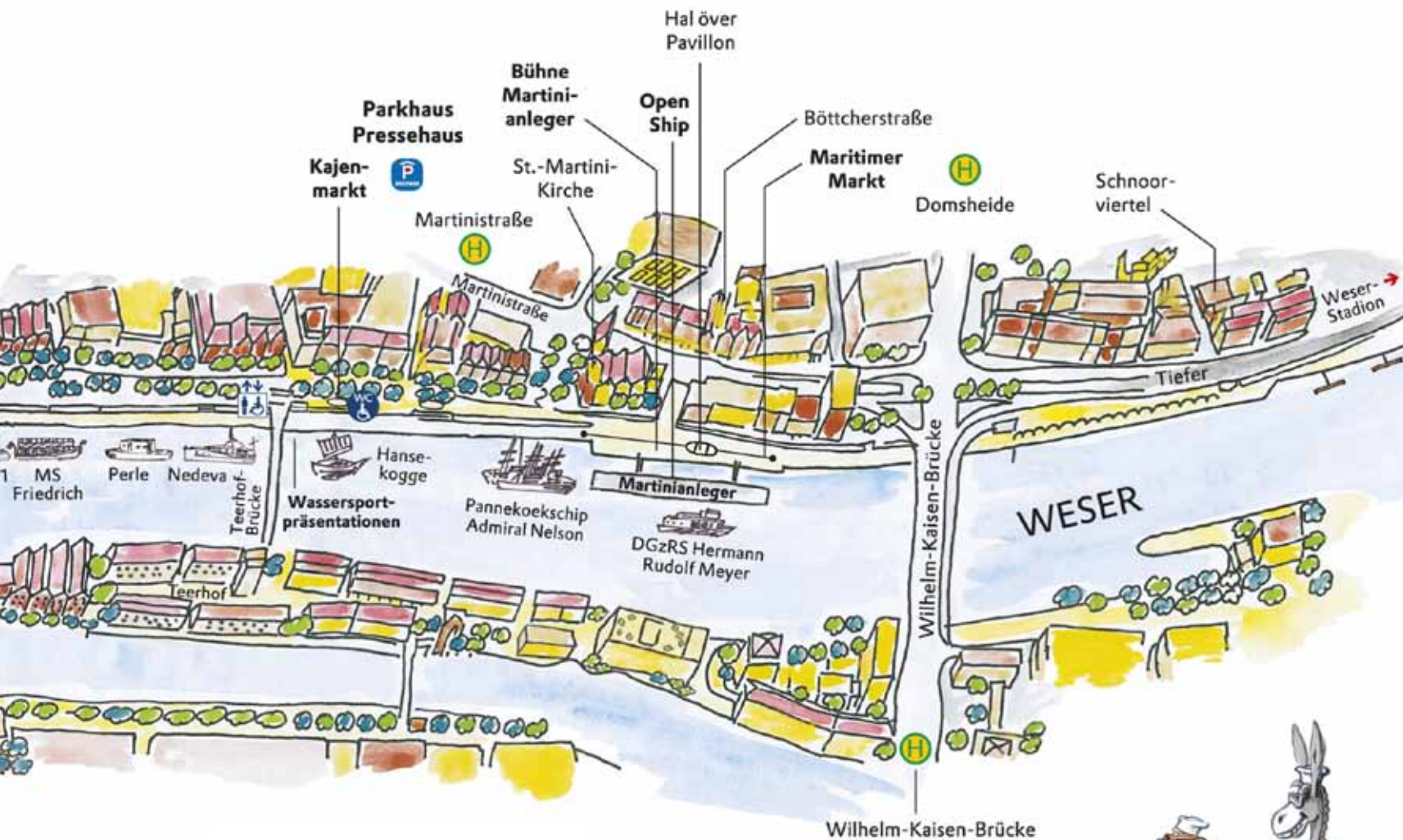
Zur Maritimen Woche spielt die Musik auf dem Wasser – und auf der Bühne am Martinianleger. Am Festwochenende von Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. September, treten dort Sänger, Musiker, Artisten und sogar Vierbeiner auf. Abwechslung und Unterhaltung sind garantiert.

Wie vielfältig das Programm ist, zeigt sich bereits mit einem Blick auf

den Freitag. Erst singt die Mezzosopranistin Stefanie Golisch Lieder von Lale Andersen, die einst mit „Lili Marleen“ Weltruhm erlangte. Dann schließt sich die Gruppe „Hart Backbord“ mit Shantys, Irish Folk, karibischen Rhythmen, Folkblues und Worksongs an. Damit nicht genug. Noch vor der offiziellen Begrüßung durch Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Hä-

fen, präsentieren Jonny Glut und die Kinkenband einen „meersalzhaltigen Cocktail“. Die Musiker versprechen einen Mix aus Rock, Reggae und „Hymnen aus hiesiger Region, die Freudenstränen nahezu garantieren“. Und zum Abschluss des Bühnenprogramms am Freitag sorgen Künstler des GOP Varieté-Theaters für magische Momente und humorvolle Augenblicke.

Programm	FREITAG, 20. SEPTEMBER	Programm	SONNABEND, 21. SEPTEMBER	Programm	SONNTAG, 22. SEPTEMBER
15.00 Uhr	Stefanie Golisch singt Lale Andersen	10.00 Uhr	Vorführung Zollhunde	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst, Pastor Renke Brahm und Pastorin Jutta Bartling
17.00 Uhr	Hart Backbord	11.00 Uhr	Neustädter Shanty Chor	13.00 Uhr	Schulschiff Deutschland Chor
18.30 Uhr	Jonny Glut & Die Kinkenband	13.00 Uhr	Beckedorfer Schifferknoten	14.00 Uhr	Schifferchor Reklam
19.15 Uhr	Begrüßung durch Senator Martin Günthner	15.00 Uhr	Stefanie Golisch singt Lale Andersen	15.00 Uhr	Seemannschor Vegesack
20.30 Uhr	GOP Showmomente	17.00 Uhr	Shanty Group Logger's Men	16.00 Uhr	Shanty-Chor Bremen-Mahndorf
		18.00 Uhr	1. Bremer Ukulelenorchester		



**GROSSE SCHIFFSPARADE
am 21. September, 18 Uhr**



Heute ein Ökoparadies

bremenports lädt ein: Tour zu Biotopen auf der Luneplate

Die Luneplate im Süden von Bremerhaven ist über Jahrhunderte Bauernland gewesen. Heute gehört sie zu den größten Ausgleichsgebieten für den europäischen Hafenausbau. Was der Natur durch Projekte wie Container-Terminal 4 genommen wurde, geben ihr die Landschaftsplaner mit einem weitläufigen Tidepolder und feuchten Grünlandgebieten zurück. Auch Wasserbüffel grasen hier für den Umweltschutz. So entwickelt sich ein wertvoller Lebens- und Rückzugsraum für viele – oft bedrohte – Vogel- und Pflanzenarten.

Herzstück ist ein 220 Hektar großer Tidepolder. Am Rand der schmalen Gewässer, die den Polder durchziehen, bilden sich Watt- und Röhrichtflächen. Im Süden ist ein verästelt System großer und kleiner Priele entstanden. Im Norden dehnt sich eine 290 Hektar große Grünland-Graben-Zone aus. Auf

den Flächen leben viele Brut-, Rast- und Zugvögel, zum Beispiel Kiebitze, Rotschenkel und Gänse. An einem Tag sind dort rund 17 000 Nonnengänse gezählt worden.

i *Bustour auf der Luneplate: Mittwoch, 18. September, 17 bis 19 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 0421/ 30901612 oder per E-Mail an die Adresse marketing@bremenports.de.*

Zum Schlick in Seehausen

bremenports lädt ein: Besichtigung der Baggergutdeponie

Damit die dicken Pötte immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel haben, müssen die Hafenecken auf Tiefe gehalten werden. Der Schlick, der beim Baggern in Bremerhaven anfällt, wird mit Schuten nach Bremen gebracht und mit großem Aufwand auf der Deponie Seehausen entsorgt. Wie das funktioniert, erläutert vor Ort Baggergutexperte Norbert Binder von der Hafengesellschaft bremenports bei ei-

ner zweistündigen Veranstaltung. Erst kürzlich hat die Anlage vier zusätzliche Spülfelder erhalten; sie erweitern die Trocknungsmöglichkeiten für das Baggergut.

i *Besichtigung: Mittwoch, 18. September, 10 bis 12 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 0421/ 30901612 oder per E-Mail an die Adresse marketing@bremenports.de.*

ROLAND
Industrie-Verpackung GmbH

Seemäßige Verpackung, Korrosionsschutz,
Containerstauen, Kistenbau etc.

Senator-Mester-Str. 8 • 28197 Bremen - Güterverkehrszentrum
 Telefon 0421 - 52046-0 • Telefax 0421 - 52046-22
 info.roland@roland-verpackungen.de
 www.roland-verpackungen.de



FOTO: CITYINITIATIVE



FOTO: KOCH

Die schönsten Momente

Schaufenster in der City zeigen maritime Impressionen

Kenner wissen: Die Maritime Woche spielt sich keineswegs nur am Wasser ab, sondern an vielen Stellen der Bremer Innenstadt. Erneut beteiligen sich zahlreiche Geschäfte und Institutionen. In diesem Jahr dekorieren die unten aufgeführten Adressen ihre Schau-

fenster mit eindrucksvollen Fotos der vergangenen fünf Maritimen Wochen. Eine Fachjury wird die Fenster beurteilen und prämiieren. Bis dahin lohnt es sich also ganz besonders, bei den teilnehmenden Geschäften und Institutionen buchstäblich reinzuschauen.

■ AtriumKirche, Katholischer Gemeindeverband, Hohe Straße 7 ■ Best Western Hotel Schaper-Siedenburg, Bahnhofstraße 8 ■ Bettenhaus Uwe Heintzen, Am Wall 165–167 ■ Böttcherstraße Werkschauladen, Böttcherstraße 4 ■ Bremen-Shop Schnoortreppe, Balgebrückstraße 20 ■ BTZ Bremer Touristik-Zentrale, Langenstraße 2–4 ■ buba Schuh, Carl-Ronning-Straße 17 ■ Buchhandlung Geist, Balgebrückstraße 16 ■ Buchhandlung STORM, Langenstraße 11 ■ Café Stecker, Knochenhauerstraße 14 ■ City Galerie, Lloydhof ■ Erzgebirge im Schnoor, Schnoor 25 ■ FOBI Foto Bischoff, Balgebrückstraße 18 ■ Frenz für's Auge Augenoptik, Obernstraße 26 ■ Friesenhof, Hinter dem Schütting 12–13 ■ Kiki Kinderträume, Museumstraße 2 ■ Kiki Babyträume, Schlüsselkorb 28 ■ M. Niemeyer, Domshof-Passage 21a ■ Peter Horn, Domshof 23 ■ Räuberhaus, Wüstestätte 2 ■ Roedel Handschuhe & Accessoires, Katharinen-Passage ■ schnitträume+WOLLE, Am Wall 164 ■ Schuhhaus Gabor, Knochenhauerstraße 39/40 ■ Thalia-Buchhaus, Sögestraße 36–38 ■ Thalia-Buchhaus, Obernstraße 44–54 ■ Wüste Stätte 9, Wüstestätte 9 ■ ZEIT-Juweliere, Katharinen-Passage

Welthafen in guten Händen

bremenports: Im Auftrag der Stadt

Die Häfen in Bremen und Bremerhaven sind ein Motor der norddeutschen Wirtschaft, eine Drehscheibe für Waren aus der ganzen Welt. Damit der Motor schnurrt und brummt, bedarf es einer leistungsstarken Infrastruktur. An dieser Stelle kommt die bremenports GmbH & Co. KG ins Spiel. Seit Januar 2002 betreibt die Gesellschaft im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen die Hafengruppe Bremen/ Bremerhaven. Bei der Maritimen Woche 2013 bietet sich die Chance, ausgewählte Projekte von bremenports einmal näher kennenzulernen.

Die rund 370 Mitarbeiter der Hafengesellschaft bewältigen ganz unterschiedliche Aufgaben. Die Bandbreite reicht von Inspektionen mit dem neuen Arbeitsschiff „Möwe“ bis zur Planung des Offshore-Terminals Bremerhaven (OTB). Die Dimensionen sind imposant. Eine 25 Hektar große Verladezone mit einer 500 Meter langen Kaje soll die Vormontage und den Umschlag von bis zu 160 Offshore-Windenergieanlagen jährlich ermöglichen. Der Baubeginn ist für 2014 vorgesehen, die Fertigstellung des 180 Millionen Euro kostenden OTB für 2016.

Aufgrund seiner Aufgaben und Kompetenzen kann bremenports als „Beratungs- und Ingenieurgesellschaft mit eigenem Hafen“ gelten. Die Experten von bremenports halten engen Kontakt zu Schifffahrt und Logistik, um die Hafentwicklung konsequent auf den Bedarf auszurichten. Sie betreiben, warten und reparieren die komplexen Anlagen der maritimen Infrastruktur. Und sie vermarkten ihr nautisch-technisches und ökologisches Know-how im In- und Ausland. Jüngstes Beispiel: bremenports ist von isländischer Seite gebeten worden, beim Hafenbauprojekt Finna fjord zu unterstützen. Für die Gesellschaft bremenports, die im vergangenen Jahr einen Umsatzerlös von 24,6 Millionen Euro und einen Überschuss von 885.000 Euro erzielte, ein Meilenstein im internationalen Beratungsgeschäft.

i Weitere Informationen im Internet unter www.bremenports.de. Berichte über die bremenports-Führungen während der Maritimen Woche finden Sie auf den Seiten 9 und 11.

MARITIME Kleidung

MARITIME Geschenke

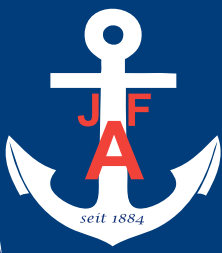
MARITIMES Wohnen

NEUE HERBSTWARE
EINGETROFFEN

Stavendam 7 · 28195 Bremen
Montag & Sonntag geschlossen
Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag 11:00 – 16:00 Uhr

Böttcherstraße 8 · 28195 Bremen
Montag – Freitag 11:00 – 18:00 Uhr
Samstag 11:00 – 16:00 Uhr
Sonntag geschlossen

ALBERS
MARITIM



Gottesdienst an der Weser

BEK und Seemannsmission feiern

Ein Gottesdienst mit maritimer Note und begeisternder, mitreißender Musik: Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) und die Bremer Seemannsmission feiern am Sonntag, 22. September, elf Uhr, gemeinsam – auf und an der Bühne Martinianleger. Den Open-Air-Gottesdienst gestalten der Schriftführer in der BEK, Pastor Renke Brahm, und Seemannspastorin Jutta Bartling. Der bekannte Bremer Chor „Ady & Zion Community Choir“ singt kraftvolle Gospels. In dem Gottesdienst geht es unter anderem um die Situation der Seeleute und um menschenwürdige Arbeitsbedingungen auf See.